

das thema DOMFORUM

 DOMFORUM

April bis Juli 2025

 KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Köln

„DOMFORUM – das thema“: eine Veranstaltungsreihe mit Fachleuten aus Religion, Gesellschaft und Politik

DI 8. April

19.30 Uhr



Heilsangst und Reiselust

Wallfahren in Zeiten von Seuchen und Pandemien

Bereits in der ausgehenden christlichen Antike wurden bislang regionale Wallfahrtsorte zunehmend zu bedeutenden Zentren des religiösen Lebens. Vor dem Hintergrund sowohl der Corona-Pandemie als auch der quantitativen Zunahme des Wallfahrens in den vergangenen Jahrzehnten, lohnt ein Blick auf seine Geschichte und eine Einordnung für die heutige Zeit.

Prof. Dr. Stefan Böntert

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum

DI 15. April

19.30 Uhr



„Gott macht nicht, sondern lässt die Dinge sich machen“ (Teilhard de Chardin)

Aus Anlass des 70. Todestags von Albert Einstein und Teilhard de Chardin

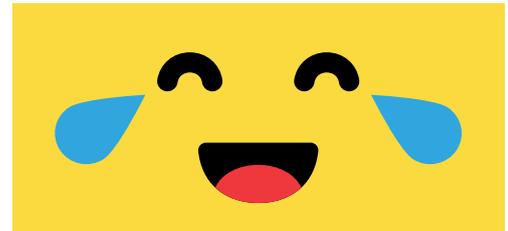
Dr. Gerd Weckwerth

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geologie und Mineralogie an der Universität zu Köln

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln und Naturwissenschaft und Glaube e.V.

DI 22. April

19.30 Uhr



Wie die Christen das Lachen legitimierten

Eine einzige, besondere Sprache bindet alle Sprachgruppen – das Lachen, die schönste Sprache der Welt. Es ist die am leichtesten zu erlernende Sprache und ein kommunikatives Schwergewicht. Wie kommt es dann aber, dass Lachen und Religion ein ambivalentes Verhältnis hatten und bisweilen auch heute noch haben?

Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti

Honorarprofessor, Autor und Brauchtumsforscher

DI 6. Mai

19.30 Uhr



Braucht Europa eine gemeinsame Verteidigung?

Prof. Dr. Carlo Masala

Malgorzata Burek, M.A.

Dr. Anja Thomas

Dr. Ralph Hell (Moderator)

Veranstalter:

Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS) der Universität zu Köln; Europa-Union Köln; Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Stadtverband Köln; Stadt Köln, Amt für Weiterbildung/Volkshochschule; Stiftung ZASS (Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung) der KAB Deutschlands; Katholisches Bildungswerk Köln

MO 12. Mai

19.30 Uhr



Migration steuern

Eine Anleitung für das Hier und Jetzt

Als Einwanderungsland muss die Bundesrepublik kontroverse Debatten aushalten, wer einreisen darf und was „deutsch“ heutzutage heißt. Der Referent identifiziert Handlungsoptionen, mit denen die demokratische Mitte die Deutungshoheit über eine zentrale Zukunftsaufgabe zurückgewinnen kann.

Prof. Dr. Daniel Thym

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht an der Universität Konstanz

DI 13. Mai

19.30 Uhr



Rechtspopulismus

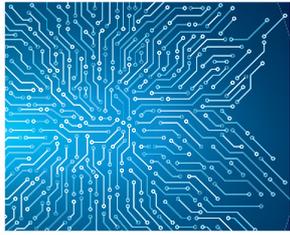
Entstehungsbedingungen und Antwortversuche aus christlicher Sicht

In der Veranstaltung geht es um die Frage, welche Lehren die katholische Kirche aus den Wahlerfolgen rechtspopulistischer Parteien in Europa und in der AfD in Deutschland ziehen sollte.

Dr. Jonatan Burger

Referent der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und Referent im Dekanat Mergentheim in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

DI 20. Mai 19.30 Uhr



Big Tech muss weg!

Die Digitalkonzerne zerstören Demokratie und Wirtschaft

Digitale Monopole bringen immer größere Teile unserer Lebenswelt unter ihre Kontrolle. Die Plattformen dominieren zunehmend die politische Meinungsbildung und schaffen zugleich unsere freie Marktwirtschaft ab. Man fragt sich: Ist das überhaupt noch legal? Warum sollten wir uns das noch länger gefallen lassen? Der Medienwissenschaftler Martin Andree zeigt klar und deutlich, wie weit die feindliche Übernahme unserer Gesellschaft durch die Tech-Giganten schon fortgeschritten ist - und wie wir uns das Internet zurückerobern können.

Prof. Dr. Martin Andree

Gründer und Manager im Bereich Digitale Medien und Marketing

Apl. Prof. an der Philosophischen Fakultät mit dem Schwerpunkt Digitale Medien an der Universität zu Köln

DI 27. Mai 19.30 Uhr



Christentum im Kapitalismus

Wider die gewinnorientierte Verwaltung der Welt

Der Kapitalismus ist seit einigen Jahrzehnten in vielen Teilen der Welt auf dem Vormarsch. Zugleich wird damit eine neue Herrschaft bis in das Innerste des Subjekts installiert.

Wie im Kapitalismus bestehen, ohne ihm zu verfallen? Im Vortrag wird gezeigt, dass gerade das Christentum Ressourcen hierfür bereithält. Gegen die „gewinnorientierte Verwaltung der Welt“ hat das Christentum die paradoxen Spannungen menschlicher Existenz freizulegen: zwischen Jetzt und Noch-nicht, Individuellem und Gesellschaftlichem, Freiheit und Gnadenbedürftigkeit. Das geht nur situativ, risikoreich und als offenes Freiheitsprojekt.

Prof. Dr. Rainer Bucher

Professor i.R. und ehemaliger Leiter des Instituts für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

DI 3. Juni 19.30 Uhr



Was die Populisten wollen

Wie sie die Gesellschaft herausfordern und wie man ihnen begegnen sollte

Seit vielen Jahren nimmt die Zahl der Menschen zu, die populistisch wählen, doch bislang reagieren Politik und Zivilgesellschaft hilflos. Der Referent erklärt das damit, dass ein wesentlicher Aspekt bislang kaum beachtet wird: Viele Wähler sind nicht deshalb so schwer zu gewinnen, weil sie die Demokratie ablehnen, sondern weil sie sich selbst für die wahren Demokraten halten - alle anderen jedoch für Feinde der Demokratie.

Ausgehend von dieser Analyse werden im Vortrag Gegenstrategien skizziert, die auf mehreren Ebenen funktionieren. Anschaulich und mit vielen Beispielen aus dem In- und Ausland, wird gezeigt, wie man der großen populistischen Welle begegnen kann.

Prof. Dr. Marcel Lewandowsky
Politikwissenschaftler und Schriftsteller

DI 1. Juli 19.30 Uhr



In Gottes Hand

Glaube in Krankheit und Leid – Erfahrungen eines Krankenhauspfarrers

Was kommt dabei heraus, wenn ein katholischer Priester, studierter Biologe und Theologe, vertraut mit den Grenzfragen zwischen Naturwissenschaft und Medizin einerseits, sowie Philosophie und Theologie andererseits nach Jahrzehnten im Schul- und Hochschuldienst jahrelang mit der Seelsorge in einem großen Krankenhaus betraut wird?

In diesem konkreten Fall keine hochabstrakte philosophische Theorie, sondern eine ganz und gar erfahrungsorientierte Reflexion auf das menschliche Leben von seinen schutzbedürftigen Anfangs- bis zu seinen schutzbedürftigen Endphasen. Der Referent erzählt von der Hoffnung des Glaubens beim endgültigen Loslassen-Müssen und Gehen-Können aus diesem Leben, wie auch beim Start in dieses Leben.

Prof. Dr. Ulrich Lüke

Professor für Systematische Theologie an der RWTH Aachen (von 2001 bis 2017)
Krankenhausseelsorger am St.-Franziskus-Hospital Münster (seit 2017)

DI 8. Juli 19.30 Uhr



Die sieben Todsünden

Menschheitswissen für das Zeitalter der Krise

Wir leben im Zeitalter der Krise und haben doch kaum eine Vorstellung davon, wie wir dem Imperativ des „immer mehr“ entkommen können. Dabei kannten unsere Vorfahren Mittel und Wege. Im Vortrag wird eine Reise in die Antike und ins Mittelalter vorgenommen. Hier kann ein jahrtausendealtes Menschheitswissen entdeckt werden: Die sieben Todsünden, die lehren, wie man mit der „Naturgewalt“ Mensch umgehen sollte. Jede Todsünde spiegelt eine Bedingung unserer menschlichen Existenz. Das in der Todsündenlehre gespeicherte traditionelle Wissen weist einen Weg, mit unserer destruktiven Seite umzugehen. Die Referentin birgt diesen Schatz für die Gegenwart und zeigt, wie wir damit uns und die Welt verändern.

Prof. Dr. Annette Kehnel

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim

Eine Registrierung bzw. Anmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bildungswerk-koeln.de



Veranstalter – wenn nicht anders angegeben:
Katholisches Bildungswerk Köln
www.bildungswerk-koeln.de

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden – wenn nicht anders vermerkt – im DOMFORUM statt.

Grafikdesign: Daniela Machinek, handgeklickt.de
Titelbild: DOMFORUM © Dr. Clemens Breuer, Köln
Fotos: Foto Gott: knallgrün / photocase.de; Foto Europa: krockenmitte / photocase.de

Ansprechpartner:
Dr. Clemens Breuer
Tel. 0221/925847-56

Eine Veranstaltungsreihe des Katholischen Bildungswerks Köln
DOMFORUM · Domkloster 3 · 50667 Köln

